

pfarrblatt hl. martin+ hl. nikolaus wiesing

AUSGABE APRIL 2001



Liebe Pfarrgemeinde!

Frohe Ostern wünsche ich Euch !

Klingt dieser Ostergruß heute nicht überholt?

Was etwa 2000 Jahre alt ist, hat in unserer Zeit nur noch historischen Wert. Für viele spricht hier eine Vergangenheit, die abgeschlossen ist: vergessen, vorbei.

Wenn wir sagen : " Das kannst du - oder den kannst Du - Vergessen", meinen wir, daß ein Ereignis oder eine Person für uns keine Bedeutung mehr hat.

Solches Denken bestimmt auch den gesellschaftlichen Umgang mit Ostern. Das Fest bringt ein paar freie Tage ; aber was bringt seine Botschaft? Wem heute Ostern von gestern erscheint, dem wird auch das, was die Osterbotschaft anspricht, nicht mehr " Up to date " vorkommen: Kirche und Gemeinde, Gottesdienst und Gebet.

Das Wort von der Gottesvergessenheit macht die Runde. Man lebt, als gäbe es Gott nicht. Bevor Gott vergessen wird, schwindet vieles dahin. Wer alles mitnehmen will, strampelt schließlich so sehr an der Oberfläche, dass die Bodenhaftung verlorengeht.

Wer die kleine Welt zum Maß aller Dinge macht, verliert die große Welt aus dem Blick.

Gott zu vergessen , das ist selten böser Wille. Viele leiden darunter, den tragenden Grund unter den Füßen verloren zu haben. Es sind Selbstverständlichkeiten, die wir verlieren: wo Beziehungen zerbrechen, wo Menschen Gesundheit und Arbeit verlieren - da kann auch die Orientierung verlorengehen. Wer dann nicht mehr weiter weiß, wer Ostern vergessen und den Glauben verloren hat, findet sich bei den Emmausjüngern , von denen es heißt:" Da blieben sie traurig stehen."

Oft sagen wir doch : " weist Du noch, als wir damals....."

Solche Erinnerungen sind keine Nostalgie.

Wo Menschen über ihre Wege sprechen und Erfahrungen austauschen, da ist der Österliche Christus mitten unter uns, nicht nur in der Osterzeit - an jedem Sonntag des Kirchenjahres.



Ich wünsche euch, daß ihr Ostern erlebt als ein Fest der Hoffnung und Zuversicht.

Euer Pfarrer

Alois Ortner

Auferstanden

ein Wort
umwälzend
neu machend
verwandelnd

ein Wort
das nichts so läßt
wie es war

ein Wort
das Steine sprengt
Fäuste öffnet
Zungen löst
Leben hervorbringt

das Wort
gesprochen am Morgen nach
dem Ende
gesagt für die Ewigkeit
bestimmt für jede von uns

erstkommunion

Der Sonntag, 29.4. ist der Erstkommuniontag in unserer Pfarre. 24 Kinder gehen zur Erstkommunion. Dieser Tag ist immer ein Fest für die ganze Pfarrgemeinde.

Der Empfang keines anderen Sakramentes wird so mitempfunden, wie die Erstkommunion. Es werden Erinnerungen an die eigene Erstkommunion geweckt.

Dies können manchmal auch recht wehmütige Erinnerungen sein, weil man sich unwillkürlich fragt, was ist davon geblieben. Es soll unser aller Anliegen sein, dass ein solcher Tag im Leben der Kinder nicht zu schnell verblaßt.

Ich möchte die Pfarrgemeinde zu diesem Fest herzlichst einladen. Freuen wir uns gemeinsam, wenn diese Kinder in die Tischgemeinschaft mit Jesus aufgenommen werden.

Programm:

- 8. 30 Treffen der Kinder mit ihren Familien beim Musikpavillion
- 8. 45 Einzug in die Kirche
- 9.00 Feierlicher Gottesdienst, anschließend Agape im Gemeindesaal



GOTTESDIENSTE IN WIESING APRIL 2001

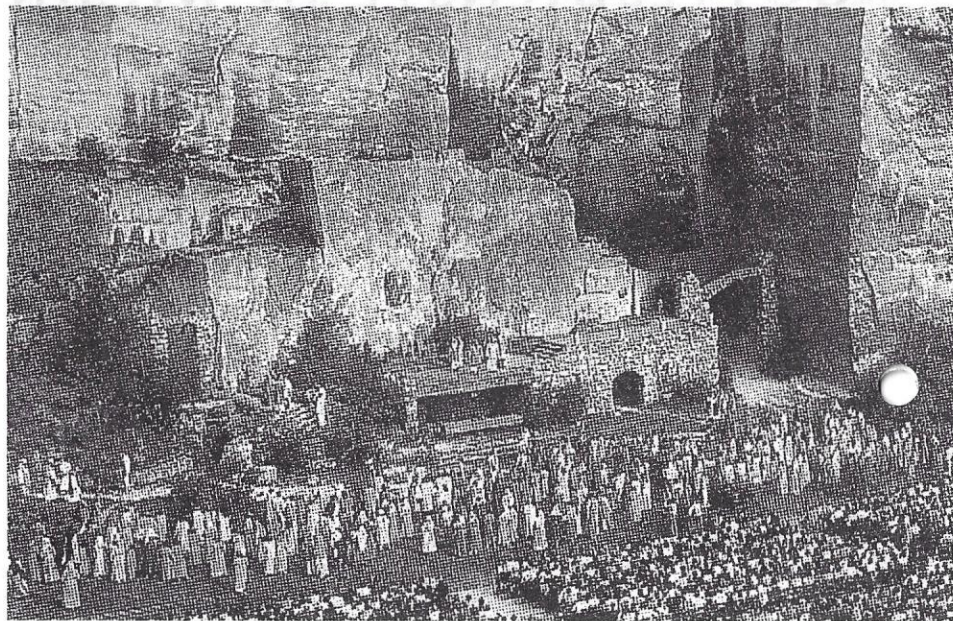
Sonntag, 1. April	09.00	5. Fastensonntag Eucharistiefeier Gebetsgedenken: Ingrid Lang, Senta Huber, Ludwig und Adele Danler
-------------------	-------	--

Dienstag, 3. April	19.00	Eucharistiefeier - Gebetsgedenken: Helga Zenz
Mittwoch, 4. April	08.00	Eucharistiefeier Gebetsgedenken: Hermann und Veronika Margreiter
Donnerstag, 5. April	19.00	Heilige Stunde, Anbetung bis 20 Uhr Beichtgelegenheit Kaplan Penz
Freitag, 6. April	08.00	Schülermesse Gebetsgedenken: Karoline Potykanowicz
Samstag, 7. April	19.00	Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte Gebetsgedenken: Verstorbene der Familien Kaiserer und Mühlbacher, Frieda Tusch, Markus Klocker und Großeltern, Leopold und Günther Krinzinger

Sonntag, 8. April	09.00	Palmsonntag Palmweihe und Prozession in die Kirche Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte Gebetsgedenken: Franz und Anna Rauch, Maria Kirchmaier
-------------------	-------	--

Dienstag, 10. April	19.00	Eucharistiefeier - Wortgottesdienst als Bußfeier Gebetsgedenken: Johann und Elisabeth Huber und Angehörige der Familie Lamprecht, Anna und Dominic Schwenbacher
Mittwoch, 11. April	08.00	Eucharistiefeier Gebetsgedenken: Aloisia Wimpissinger u. Arme Seelen
Donnerstag, 12. April	10.30 09.00	Gründonnerstag Ministrantenprobe Beginn der Gedächtnisfeier der Einsetzung der Eucharistie Gebetsgedenken: Verstorbene Priester der Gemeinde
Freitag, 13. April	10.30 19.00	Karfreitag Ministrantenprobe Beginn der Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

VORANKÜNDIGUNG



Wir planen einen PFARRAUSFLUG zu den **passionsspielen**

nach St. Margarethen im Burgenland,
verbunden mit einem Besuch
unserer Partnergemeinde Antau.

Der voraussichtliche Termin der Reise ist vom
29. Juni bis 1. Juli 2001.

Das Miterleben der Passion im
Römersteinbruch von St. Margarethen ist für
Samstag, den 30. Juni, 16 Uhr geplant.

Voranmeldungen bitte bis ENDE APRIL im Pfarramt

Samstag, 14. April

10.30
21.00

Karsamstag
Ministrantenprobe
Beginn der Feier der Osternacht mit der Feuerweihe
auf dem Kirchplatz

Sonntag, 15. April

09.00

Ostersonntag -
Hochfest der Auferstehung des Herrn
Feierliche Eucharistiefeier
Gebetsgedenken in den Anliegen der Pfarrgemeinde

Montag, 16. April

09.00

Ostermontag
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken: Franz Steiner, Julie und Johann
Prem, Josef und Franz Steiner

Donnerstag, 19. April

19.00

Eucharistiefeier
Gebetsgedenken: Albrecht Maier, Hans Praxmarer,
Johann und Margarethe Tusch, Hans u. Leopold Pickl
Wortgottesdienst

Samstag, 21. April

19.00

Sonntag, 22. April

09.00

2. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken: Anneliese Fon, Monika Mayr,
Gusti Pirchner, Alois und Maria Aschberger,
Leopold Schiestl, verst. der Familie Eller,
Grünbacher und verstorbene Angehörige

Dienstag, 24. April

19.00

Eucharistiefeier
Gebetsgedenken: Barbara und Peter Gramshammer,
Maria Vorhausberger, Claudia Dankl u. verstorbene
Großeltern

Donnerstag, 26. April

19.00

Eucharistiefeier
Gebetsgedenken: 1. Jahrtag für Caroline
Potykanowicz

Samstag, 28. April

10.30
19.00

Ministrantenprobe
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken: Ludwig und Adele Danler und ver-
storbene Angehörige, Verst. Eltern und Aloisia Prem

Sonntag, 29. April

08.45

09.00

3. Sonntag der Osterzeit
Erstkommuniontag in der Pfarre
Treffen der Erstkommunionkinder mit den Familien
vor dem Gemeindesaal
Einzug in die Kirche - Eucharistiefeier
Gebetsgedenken: in den Anliegen der Pfarrgemeinde

Dienstag, 1. Mai

09.00

Fest des Heiligen Josefs des Arbeiters
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken: Andreas und Anna Reich

Zu guter Letzt:

Bezaubernder Duft liegt
in der Luft,

die Natur beginnt wieder
zu leben,

sie bereitet sich vor auf ein
üppiges, überschwengliches

Geben.

Ist so auch unser Leben?

